

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 2: Lebensqualität bis zum Tod

Rubrik: Auftakt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Team gegen Schmerz

pd // In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Palliative Care des Universitätsspitals Zürich organisiert Palliative zh+sh am Donnerstag, 6. Juni 2013 im Technopark Zürich eine Fachtagung mit dem Titel «Im Team gegen Schmerz: Interdisziplinäre Betreuung in Palliative Care». Für Informationen: www.pallnetz.ch/jahrestagung

Faszination der Pflege

pd // Der diesjährige SBK-Kongress findet vom 29. bis 31. Mai in St. Gallen statt. Wichtige Themen sind u.a. die parlamentarische Initiative zur gesetzlichen Anerkennung der Verantwortung der Pflege, innovative Projekte und der Spagat zwischen Faszination und Alltag in der Pflege. Anmeldung: www.sbk-asi.ch



Bild: Spitex Verband CH/A. Meier



«Integration, Integration! Wer nachts heimlich Leuchtwerbung anknabbert, hat hier nichts verloren!»

Der Branche treu bleiben

red // Gemäss einer nationalen Versorgungsplanung benötigt das Schweizer Gesundheitswesen bis 2020 jährlich fast 4000 neu ausgebildete Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit EFZ (FaGe), die in der Branche verbleiben. Eine umfassende Befragung von FaGes mit Lehrabschluss 2011 zeigt nun, dass vier Fünftel dieser FaGes ein Jahr nach Abschluss der Lehre weiter im Gesundheitswesen tätig waren. Rund die Hälfte davon blieb dem Beruf treu, während die andere Hälfte die Möglichkeit von weiterführenden Ausbildungen in der Gesundheitsbranche nutzte.

Klar wurde aber auch, dass die Gesamtzahl der FaGe-Lernenden noch deutlich erhöht werden muss. Für die Befragung verantwortlich zeichnen u.a. das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung und die Oda Santé.

www.ehb-schweiz.ch

Heitere und ernsthafte Blicke auf den Alltag und das Älterwerden

red // Elisabeth Schnell war über Jahrzehnte eine der bekanntesten Stimmen bei Radio DRS. Unvergessen bleibt der «Nachtexpress», den sie zusammen mit Ueli Beck präsentierte, aber auch Sendungen wie «Kafichränzli» und «Espresso». Als ausgebildete Schauspielerin begann Elisabeth Schnell ihre Karriere 1948 am Stadttheater Luzern. Für ihren Lebensunterhalt

arbeitete sie u.a. als Reiseleiterin. 1954 startete sie ihre Laufbahn beim Radio. Mit 60 Jahren liess sie sich pensionieren und entdeckte das Kolumnenschreiben. Von ihren Fans wurde sie immer wieder um eine Sammlung ihrer Kurztexte gebeten. Und so erschien schliesslich ihr erstes Kolumnenbuch «En Augenblick bitte!». Der Erfolg blieb nicht aus. Jetzt ist

eine zweite Sammlung von Kurztexten erschienen. Der Titel: «Heute schon gelesen?». Feinfühlig wirft die inzwischen 83-jährige Elisabeth Schnell heitere und ernsthafte Blicke auf den Alltag und das Älterwerden. «Heute schon gelesen?» ist im Buchhandel erhältlich oder kann direkt über die Website von Elisabeth Schnell bestellt werden. www.elisabethschnell.ch



Bild: zvg